



## Protokollauszug zum STADTTEILAUSSCHUSS PFLUGFELDEN

am Donnerstag, 16.04.2015, 18:00 Uhr, Pflugfelden, Ev. Gemeindehaus, Dorfstraße 23

ÖFFENTLICH

TOP 1                      Vorhaben im Stadtteil

---

### **Beratungsverlauf:**

Zum Beratungsverlauf siehe Tagesordnungspunkt 2.

TOP 2                      Beratungspunkte des Stadtteilausschusses                      Vorl.Nr. 108/15  
Pflugfelden

---

### **Beratungsverlauf:**

- Poststelle Pflugfelden  
EBM **Seigfried** bedauert die begrenzten Einflussmöglichkeiten, die die Stadt auf die Post habe. Auch ein Abholen in der Innenstadt erfülle die gesetzlichen Minimalvorgaben. Hinsichtlich der begrenzten Öffnungszeiten der Zweigstelle in Pflugfelden verweise die Post darüber hinaus auf die Filiale im nahegelegenen Kaufland.
- Kleingarten Frommannkaserne / Umsiedlung zum Wasserturm  
EBM **Seigfried** berichtet, der Beschluss für die Ausweisung von Gewerbeflächen stehe noch aus. Parallel werde der Aufbau einer neuen Kleingartenanlage am Römerhügel vorangetrieben, mit dem Ziel, dort vorrangig den Ludwigsburger Kleingärtnern Alternativen anbieten zu können. Auf Grund der geringeren Parzellenzahl könnten dort nicht alle bisherigen Kleingärtner neue Flächen erhalten. Auf Nachfrage von Mitglied **Schopf** benennt EBM **Seigfried** für die Umsetzung einen Zeithorizont von rund 3 Jahren.
- aktuelle Bauanträge / Bauvoranfragen  
Es liegen keine aktuellen Bauanträge oder Bauvoranfragen für den Stadtteil vor.
- Baulandentwicklung Pflugfelden  
EBM **Seigfried** verweist auf den Grundsatzbeschluss des Gemeinderats zum Thema Wohnen in Ludwigsburg vom 18.03.2015. Die in Pflugfelden thematisierten Gebiete Würmstraße Süd/Kleines Feldle seien nicht in die Liste der für eine Entwicklung bis zum Jahr 2023 vorgeschlagenen Potentialflächen aufgenommen worden.

Mitglied **Hahn** wirbt dafür, das Thema Innenentwicklung in Pflugfelden dennoch nicht aus den Augen zu verlieren.

Verteiler: 23, 61

- aktueller Stand Hintere Halde 1 und 2  
EBM **Seigfried** gibt an, dass in der Hinteren Halde 2 noch zwei Grundstücke als potentielle Gewerbeflächen zur Diskussion ständen. Hinsichtlich der sonstigen Flächen befinde man sich weiterhin in der Vorbereitungsphase. Detailliertere Angaben zum aktuellen Stand seien derzeit nicht möglich.
- aktueller Stand Westrandstraße  
EBM **Seigfried** trägt vor, für die Westrandstraße sei ein Förderantrag beim Regierungspräsidium eingereicht worden. Man müsse noch abwarten, ob man 2015 zum Zuge komme. Sollte dies nicht der Fall sein, werde der Antrag auf Förderung für das Jahr 2016 erneut gestellt.
- aktuelle Entwicklung Naherholungsgebiet Osterholz  
EBM **Seigfried** informiert darüber, dass das grundsätzlich interessante Wohnprojekt der Hoffnungsträger-Stiftung auf Grund der problematischen Gesamtsituation – insbesondere auf Grund der Schwierigkeiten in den Bereichen Bau- und Naturschutzrecht sowie in der öffentlichen Wahrnehmung – nicht weiterverfolgt werde. Die Stadt Ludwigsburg habe grundsätzlich Interesse am Gebiet, auch auf Grund der dortigen Ansiedlung des SC Ludwigsburg, die Stadt Asperg jedoch kein Interesse daran, dass die Stadt Ludwigsburg erwirbt und fremdes Eigentum auf eigener Markung begründet.
- ÖPNV-Anbindung Pflugfelden  
EBM **Seigfried** stellt klar, dass keine Anbindung an die Stadtbahn geplant sei. Es gebe keine Überlegungen zu einer Trassenführung nach Pflugfelden. Ebenso wenig sei beabsichtigt, den Bustakt bzw. die Linienführung nach Pflugfelden aus diesen Gründen zu reduzieren. Auch eine Verlegung der Buslinie zum Westausgang werde nicht kommen. Selbst wenn man die Linie 422 künftig eventuell nicht mehr über das Getrag-Gelände führe, sondern direkt weiter über Schwieberdinger Straße und Kepler Straße, stelle eine Umleitung zum Westausgang einen zu weitreichenden Eingriff in das Liniennetz dar.

Mitglied Dr. **Schuckert** weist darauf hin, dass von BM IIk in der letzten Sitzung des Stadtteilausschusses eine solche Änderung der Buslinienführung als relativ schnell und einfach machbar beschrieben worden sei.

EBM **Seigfried** sagt eine verwaltungsinterne Klärung des Hintergrunds dieser konträren Aussagen zu.

Verteiler: ÖPNV

- Lärmschutz A81/L1140  
Zu diesem Punkt gibt es keine neuen Entwicklungen oder Informationen. Auch Aussagen zum Zeitpunkt des Aufbringens von Flüsterasphalt können derzeit nicht getroffen werden.
- Sicherheit in Pflugfelden  
EBM **Seigfried** verweist auf den Bericht der Polizei in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales. Dass Pflugfelden gemessen an der Einwohnerzahl am stärksten von allen Stadtteilen von Einbrüchen betroffen sei, sei auf die Charakteristiken des Wohngebietes mit vielen Einfamilienhäusern und der Nähe zur A 81 als Fluchtweg zurückzuführen. Die Polizei habe bereits eine Sonderkommission eingerichtet und werde verstärkt Fahrzeugkontrollen durchführen. Die Bevölkerung müsse darüber hinaus zu erhöhter Wachsamkeit aufgerufen und für die Notwendigkeit der Weitergabe ungewöhnlicher Beobachtungen an die Polizei sensibilisiert werden.

Auch auf Anregung von Mitglied **Schopf** sagt EBM **Seigfried** zu, das Thema im Herbst des Jahres der Bürgerschaft erneut ins Gedächtnis zu rufen, beispielsweise durch entsprechende Hinweise im Mitteilungsblatt des Stadtteils.

Verteiler: 32, BOB/Presse

- Sporthalle

EBM **Seigfried** berichtet unterstützt durch Herrn Scherer (FB Hochbau und Gebäudewirtschaft), derzeit werde ein Kostenvoranschlag für eine zusätzliche Bedachung eingeholt und auch das Thema Hallenboden werde aktuell angegangen.

- Bildungslandschaft

EBM **Seigfried** informiert zu folgenden Punkten:

- Kindergarten Schulheiß-Köhle-Straße

Der Beschluss über eine dreigruppige Kindertageseinrichtung sei gefasst, der Mietvertrag unterzeichnet. An welchen Träger der Betrieb der Einrichtung vergeben werden solle, müsse allerdings noch entschieden werden.

- Erweiterung Grundschule Pflugfelden/Containerlösung?

Mit Blick auf die derzeitige Zahl der Schulanmeldungen, die keine zusätzliche Klassenbildung erforderlich machten, und die Fülle der anstehenden Baumaßnahmen sei eine kurzfristige Erweiterung nicht zu erwarten. Falls es kurzfristig doch zur Dreizügigkeit komme, könne man zeitnah einen Modularbau auf dem Schulhof aufstellen. Bedenken hinsichtlich möglicher Einschränkungen des Konzepts „Bewegte Schule“ zerstreut EBM **Seigfried** mit Verweis auf das direkt benachbarte Sportareal. Auch eine Erweiterung der Räumlichkeiten für die Ganztagesbetreuung sei auf Grund der fehlenden Ausgestaltung als reguläre Ganztageschule und der damit fehlenden Förderfähigkeit kaum zeitnah möglich.

- Kindergarten Stammheimer Straße

Der FB Hochbau und Gebäudewirtschaft arbeite mit Hochdruck an den Planungen für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen sowie zur Herstellung der Ganztagesfähigkeit. Ein finaler Baubeschluss sei noch nicht gefasst.

- Radwegenetz

Zu diesem Punkt gibt es keine neuen Entwicklungen oder Informationen.

- Freiflächenentwicklungskonzept

EBM **Seigfried** erinnert an die Beratungen des Freiflächenentwicklungskonzept (FEK) mit integriertem Grünleitplan (GLP) am 12.02.2015 im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt sowie im Gemeinderat am 25.02.2015. Es bestehe weiterer Beratungsbedarf. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung sei auch eine Auftaktveranstaltung zum FEK nach der Zukunftskonferenz geplant. Hierzu würden auch die Stadtteilausschüsse eingeladen.

Die Präsentation des FEK/GLP aus der genannten Gemeinderatssitzung liegt für die Mitglieder des Stadtteilausschusses aus.

- Straßenzustand Kleines Feldle / Bereich Bushaltestelle

Mitglied **Hahn** weist darauf hin, dass bei Starkregen das Wasser in den Spurrillen im genannten Straßenabschnitt stehen bleibe. Wartende Fahrgäste an der Bushaltestelle würden auch bei sehr geringen Geschwindigkeiten nassgespritzt.

EBM **Seigfried** sagt zu, der FB Tiefbau und Grünflächen werde den Straßenabschnitt beim nächsten Starkregen in Augenschein nehmen.

Verteiler: 67

- Verschiedenes

Mitglied Dr. **Schuckert** wirbt für eine Lösung für den Akademiehof, die den Wünschen der Jugendlichen – auch aus dem Stadtteil Pflugfelden – nach zentralen Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien Rechnung trage.

EBM **Seigfried** kann dieses Bedürfnis nachvollziehen. Jedoch seien auch von den Jugendlichen gewisse Regeln einzuhalten. Er sei nicht bereit, die derzeit häufig anzutreffende Vermüllung und das „Wildpinkeln“ zu dulden und könne sich gegebenenfalls auch eine Schließung des Platzes vorstellen.

Mitglied **Kauer** regt unter Verweis auf die Vermüllung der Pflugfelder Spielplätze, die Jugendlichen als abendliche Treffpunkte dienten, die Einrichtung eines Jugendtreffs an.

Vorsitzender und Gremium beurteilen diesen Vorschlag als wenig zielführend. Durch Jugendtreffs werde nur eine bestimmte Gruppe Jugendlicher angesprochen, der Rest treffe sich weiterhin vorzugsweise außerhalb eines vorgegebenen Rahmens. Die Wirkung auf Verunreinigungen und Beschädigungen auf Spielplätzen sei daher minimal.